



universität
wien

Internationaler Workshop

Foreign Communities in Early Modern Muscovite Cities

Fr. 13. Dezember, 16:00–19:00
Sa. 14. Dezember, 10:30–17:00

Institut für Osteuropäische Geschichte,
Spitalgasse 2, Hof 3, Tür 3.2, 1090 Wien



Zuwanderung und Expansion prägten die Gesellschaft des Moskauer Staates im 16. und 17. Jahrhundert. Die Ansiedlung eingewanderter Fachkräfte, Söldner und Kaufleute in Moskau und anderen russländischen Städten forderten Anpassungen in Rechtswesen und Wirtschaft, in der Behördenorganisation, sowie im Alltagsleben der einheimischen Bewohner. Der Workshop befasst sich mit Fragen der Integration, Interaktion und Perzeption von Zuwanderern im Moskauer Staat.



Organisation:
Univ. Prof. Mag. Dr. Wolfgang Mueller
Simon Dreher M.A

Institut für Osteuropäische Geschichte (IOG)
gefördert durch die Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
der Universität Wien